



## **Neue Wege im bestehenden Gesundheitssystem**

Zukunft Ambulante Anthroposophische Medizin

**Freitag, 29.3.2019 – Sonntag, 31.3.2019**

**Integratives Haus der Gesundheit  
August-Lösch-Straße 26 und 26/1, 89522 Heidenheim an der Brenz**

Ist die Integrierte Versorgung ein Weg in die Zukunft? Welche Perspektiven haben die Beteiligten im Gesundheitssystem auf bestehende wirtschaftliche und politische Instrumente? Welche Fragen, Anliegen, Konzepte und Visionen leben bei den Akteuren und Betroffenen?

Unsere Medizin soll dem politischen Willen nach dem WANZ-Prinzip folgen: Sie soll wirtschaftlich, ausreichend, notwendig und zweckmäßig sein („Wirtschaftlichkeitsgebot“ nach § 12 des SGB V). In Schulnoten ausgedrückt entspräche das einer 3–4. Sowohl Patient\*innen wie auch Therapeut\*innen und Ärzt\*innen wünschen sich aber etwas ganz anderes. Und die Anthroposophische Medizin – wenn sie wirklich Heilkunst sein will – braucht etwas anderes. Ist das überhaupt in unserem bestehenden Gesundheitssystem möglich? Oder sind wir in der Systemfalle – im Hamsterrad des KV-Systems?

Am Wochenende wollen wir nach Wegen suchen, wie wir gesundende Instrumente nutzen können, und Visionen entwickeln, was es noch ganz anderes braucht.

Dazu laden wir alle interessierten niedergelassenen Kolleg\*innen, Assistenzärzt\*innen und Studierende ganz herzlich ein. Gestalten Sie den Dialog mit.

*Carmen Eppel, Thomas Geisse und Ulrich Geyer für den Vorbereitungskreis*

# Programm

<b>Freitag</b>	<b>29.3.2019</b>
17:00 Uhr	<b>Treffen im Integrativen Haus der Gesundheit (IHG)</b> die Initiativen/Projekte/Menschen, die in Heidenheim in der ambulanten Anthroposophischen Medizin arbeiten, heißen willkommen
18:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im IHG
19:00 Uhr 21:00 Uhr	<b>Öffentliches Bürgerforum: Wie und wo können wir etwas verändern?</b> im Café Walden am Talhof, Talhofstraße 1, 89522 Heidenheim an der Brenz Ein Werkstattgespräch zur Bürgerbeteiligung, Gesundheitskompetenz und zu kommunalen Netzwerken für Gesundheitsentwicklung
	<b>Impulsbeiträge</b> Carmen Eppel und Sara Oran (IHG Heidenheim) Stefan Schmidt-Troschke (gesundheit aktiv) Ulrich Geyer (Kreisrat, Aufsichtsratsmitglied Klinikum Heidenheim, Mitglied Runder Tisch Hospiz) und Gabriela Stammer (geschäftsführender Vorstand GAÄD)
	<b>Plenumsgespräch</b> Moderation: Thomas Geisse
<b>Samstag</b>	<b>30.3.2019</b>
08:45 Uhr	Spruch zum Morgen mit eurythmischer Übung
09:00 Uhr	<b>Wie gehen wir mit dem Thema Zeit in der Praxis um?</b> Impulsvortrag: Cornelia Buldmann GesprächsZeit nehmen, abbilden/honorieren – ZeitRäume schaffen für ganzheitliche Diagnostik und Heilmittelfindung – ZeitPunkte für interprofessionelle Zusammenarbeit eröffnen
10:05 Uhr	Kleingruppenarbeit zum Thema
10:50 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Fishbowl zum Thema
11:50 Uhr	Pause
12:00 Uhr	<b>Darstellen des IV-Vertrages in Fakten und Zahlen</b> Ulrich Geyer
13:00 Uhr	Mittagspause: Gemeinsames Mittagessen und Erfahrungsangebote zu Äußerer Anwendungen und Pflanzenbetrachtungen
15:00 Uhr	<b>IV-Vertrag als politisches Instrument ... oder was geht noch?</b> gesundheit aktiv, Stefan Schmidt-Troschke
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	<b>World-Café</b> Thementische: Solidarische Gesundheitsinitiativen, Interprofessionelle Zusammenarbeit bis ins Wirtschaftsleben, Therapiefond, Prävention als zentrale Aufgabe im Gesundheitssystem, Bürgerbeteiligung in der Gestaltung des Gesundheitswesens (weitere Anliegen können gerne eingebracht werden)
18:00 Uhr	<b>Plenumsgespräch zum World-Café</b> Moderation: Carmen Eppel

19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen und Zeit für das Gespräch (Netzwerkarbeit)
<b>Sonntag</b>	<b>31.3.2019</b>
09:00 Uhr	<b>Wie kann sich das Gesundheitswesen entwickeln?</b> <b>Impulsbeiträge aus verschiedenen Perspektiven:</b> Bürger*innen/Patient*innen für das IHG (Sarah Oran, Koordinatorin) Therapeut*innen (Johanna Müller, Heileurythmistin) Ärzt*innen (Franz Josef Müller, Internistischer Hausarzt, und Weiterbildungsassistent*in aus Heidenheim (NN))  <b>mit anschließendem Podiumsgespräch</b> Moderation: Ulrich Geyer
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Gemeinsame Eurythmie, Johanna Müller
11:15 Uhr	<b>Was geht wirklich?</b> Anregungen aus der gemeinsamen Arbeit und den Begegnungen am Wochenende Gespräch im Plenum, Moderation: Carmen Eppel
12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung <i>(Änderungen vorbehalten, angemeldete Teilnehmer werden benachrichtigt)</i>

**Verbindliche Anmeldung bis zum 24.3.2019** unter: [www.gaed.de/veranstaltungen](http://www.gaed.de/veranstaltungen)

da Räume und Verköstigung geplant werden müssen. Unkosten entstehen durch eigene Anreise, Verpflegung (50 bis 70€) und Übernachtung. Studierende können eine Unterstützung anfragen.

**Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Pausenverpflegung wird gesorgt.**

**Übernachtung:** in den Hotels der Stadt in Laufreichweite vom IHG, zum Beispiel:

- ▶ Hotel Pörtl (3 Gehminuten)
- ▶ Hotel Linde (5 Gehminuten)
- ▶ Hotel Alt-Heidenheim (2 Gehminuten)
- ▶ Andreas Hotel Garni (15 Gehminuten)

Es gibt die Möglichkeit zur Unterbringung bei Kolleginnen und Kollegen vor Ort, sowie ein Matratzenlager für Studierende, bitte Schlafsack mitbringen (bei Carmen Eppel melden unter: [C.Eppel@gaed.de](mailto:C.Eppel@gaed.de))

**Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)**

**Kontakt** Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München • **T** (089) 716 77 76-0 **F** (089) 716 77 76-49 • **E-Mail** [info@gaed.de](mailto:info@gaed.de) • **URL** [www.gaed.de](http://www.gaed.de)  
**Eingetragener wissenschaftlich-gemeinnütziger Verein** (e.V.) Reg.-Nr. VR826, Amtsgericht Stuttgart • **Vorstand** Dr. med. Thomas Breitkreuz  
 Philipp Busche-Kedves, Dr. med. Gabriela Stammer, Martin-Günther Sterner • **Leitung Akademie** Georg Soldner • **Geschäftsführung** Jakob Marti  
**Bankverbindung** GLS Gemeinschaftsbank eG • **IBAN** DE35 4306 0967 0063 7773 00 • **BIC** GENODEM1GLS • **Umsatzsteuer-ID** DE 147 806 616